PANORAMA

WISSENSWERTES AUS DER RISIKOVORSORGE

ARBEITSKRAFTABSICHERUNG – DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE!

Da die wenigsten von uns mit dem viel zitierten goldenen Löffel im Mund geboren worden sind, liegt es überwiegend an jedem selbst, sich um sein regelmäßiges Einkommen zu kümmern. In den allermeisten Fällen ist die tägliche Arbeit der Schlüssel zum Erreichen der selbst gesteckten Ziele (z. B. Lebensstandard für sich und die Familie) bzw. zum dauerhaften Absichern des bisher Erreichten.

Solange Sie fit und gesund sind, können Sie mit Ihrer Arbeitsleistung das notwendige Geld verdienen, um Ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Aber wie geht es weiter, wenn Sie beispielsweise wegen einer Erkrankung oder eines Unfalls über einen längeren Zeitraum oder gar dauerhaft nicht mehr arbeiten können und somit Ihr Einkommen wegfällt? Wie soll die Finanzierung für Ihr Haus bezahlt werden? Die Leasingrate fürs Auto? Das Studium der Kinder? Der nächste Urlaub? Glücklicherweise kann eben diese Arbeitskraft, also der Motor des bisher Erreichten und zukünftig Geplanten in Ihrem Leben, auf verschiedene Weisen adäquat abgesichert werden. Der Königsweg ist – abhängig von Ihrem Beruf und Gesundheitszustand – in der Regel eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Aber auch falls diese nicht in Betracht kommt, gibt es noch eine ganze Reihe von Alternativen, welche gegebenenfalls infrage kommen könnten. In nebenstehendem Info-Kasten geben wir Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Optionen, Ihre Arbeitskraft – und somit Ihr Einkommen – durch eine Versicherung zu schützen, damit Ihnen im Falle eines Falles zumindest die finanziellen Sorgen weitestgehend erspart bleiben.

Da bei den nebenstehend genannten Absicherungsvarianten durchweg Ihre Leistungsfähigkeit (egal ob physisch oder psychisch) versichert wird, müssen die Versicherungsunternehmen, welche diese Absicherung anbieten, natürlich auch wissen, ob Sie zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses so gesund sind, dass der vorgesehene Versicherungsschutz auch angeboten werden kann. Deshalb werden bei der Antragstellung Fragen zum Gesundheitszustand gestellt, die wahrheitsgemäß beantwortet werden müssen. Es erklärt sich von selbst, dass sich ein junger Mensch meistens gesund und fit fühlt, was mit zunehmendem Alter wohl aber immer weniger der Fall ist. Deshalb der eindringliche Rat an Sie: Warten Sie nicht zu lange damit, sich mit diesem wichtigen Thema zu beschäftigen. Je jünger Sie sind, desto günstiger sind auch die Beiträge.

DIE VERSCHIEDENEN MÖGLICHKEITEN DER ABSICHERUNG

- Berufsunfähigkeits-/Dienstunfähigkeitsversicherung:
  sollte man haben - schließt die Einkommenslücke durch monatliche Rentenzahlung
- Erwerbsunfähigkeitsversicherung:
  ggf. sinnvoll, wenn eine BU-Versicherung nicht möglich ist – erweitert den staatlichen Schutz
- Dread Disease/Schwere Krankheiten Versicherung:
  Ergänzung/Alternative zu BU – Auszahlung eines Einmalbetrags, der z.B. zur Unterstützung der Genesung verwendet werden kann
- Funktionelle Invaliditäts-/Grundfähigkeitenversicherung:
  kann Alternative zu BU und/oder Dread Disease sein – Rentenleistung und diverse Bausteine möglich
- Private Unfallversicherung mit Invaliditätsrente:
  Basisschutz für (fast) Jeden – Rente und/oder Einmalzahlung bei dauerhafter körperlicher Beeinträchtigung

Stand: 2022-07-P

Das Vorsorgeinstitut24 GmbH • Burggasse 15 • 34613 Schwalmstadt
Tel.: 06691 / 258000 • Fax: 06691 / 258002516 • info@dvi24.de • http://www.dvi24.de

DVI Das Vorsorgeinstitut 24

ÄRGER AM BAU? – EIN RECHTSSCHUTZ HILFT!

Beim Bau eines Hauses oder auch bei dessen Umbau kann es immer zu Streitigkeiten kommen. Sei es mit den Nachbarn oder auch mit den beauftragten Firmen aufgrund einer mangelhaften Ausführung oder erheblichen Verzögerung. Im schlimmsten Fall endet die Auseinandersetzung vor Gericht. Haben Sie als Bauherr dann keinen Rechtsschutz, müssen Sie entweder hohe Anwalts- und Gerichtskosten riskieren oder aber auf Ihr Recht verzichten.

Vor allem die erste Option ist in einer Zeit, in der die Kosten für den Hausbau oder den Umbau das Portemonnaie ohnehin belasten, wenig erstrebenswert. Eine entsprechende Absicherung der möglicherweise entstehenden Kosten ist daher ausgesprochen wichtig.

In der Regel hilft eine klassische Rechtsschutzversicherung in Deutschland allerdings nicht, wenn Bauherren in Rechtsstreitigkeiten geraten. Dies liegt daran, dass meist jede Interessenübernahme ausgeschlossen ist, wenn diese im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf eines zur Bebauung vorgesehenen Grundstücks, der Planung oder Errichtung eines Gebäude(teil)s oder eine genehmigungs- oder anzeigepflichtige bauliche Veränderung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils steht. Den Versicherungen ist die Gefahr eines Schadenfalls in all diesen Situationen schlicht zu hoch. Denn kommt es in einer Bausache zum Rechtsstreit, geht es schnell um sechsstellige Summen. Diesem Risiko wollen sich viele Versicherungen nicht aussetzen.

Die Lösung ist ein spezieller **Bauherren-Rechtsschutz**! Die Leistungen dieser Rechtsschutzversicherung für Bauherren können genau auf Ihr konkretes Projekt angepasst werden. Aber Achtung: Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig an, wenn Sie einen Neu- oder Umbau (oder ein ähnliches Vorhaben) planen, dann können wir den passenden Schutz für Sie erarbeiten. Mitunter fällt nämlich auch beim Bauherrenrechtsschutz eine Wartezeit an.

VERSICHERN SIE IHR PFERD GEGEN HOHE ARZTKOSTEN

Trotz bester Fürsorge und guter Haltung kann es zu Verletzungen oder Erkrankungen kommen, die eine ärztliche Behandlung oder gar eine Operation bei Ihrem Pferd notwendig machen. Auch gut situierte Pferdehalter erschrecken bisweilen, wenn sie nach einer tierärztlichen Behandlung mit der Rechnung konfrontiert werden. Ob Sie als Pferdehalter für Ihr Tier eine OP- oder Krankenversicherung benötigen, hängt davon ab, ob Sie im Ernstfall mehrere tausend Euro aufbringen können.

Wer schon einmal eine schwere Kolik und eine akute Not-Operation bei seinem Pferd miterlebt hat, der weiß, wie hoch anschließend die Rechnung vom Tierarzt ausfällt. In solchen Fällen muss man durchaus von 5.000 bis 6.000 Euro ausgehen – und bei Komplikationen kann sich dieser Betrag leicht mehr als verdoppeln. Das liegt nicht nur an der Anatomie eines Pferdes, sondern vor allem an seiner Größe. In manchen Fällen wird sogar ein Kran benötigt, um das Tier auf den OP-Tisch zu heben. Dementsprechend hoch sind dann auch die Kosten für eine Operation. Mit einer **OP-Versicherung** können Sie sich vor diesen hohen Kosten, die im Zusammenhang mit einem chirurgischen Eingriff an Ihrem Tier entstehen, schützen. Die OP-Versicherung übernimmt bis zu 100 Prozent der Kosten für eine versicherte Operation und abhängig vom gewählten Anbieter und Tarif auch die Kosten für Vor- und Nachsorge.

Wesentlich umfangreicher ist das Leistungsspektrum bei einer **Kranken-Vollversicherung** für Ihr Tier. Hier sind neben den Operationen auch Kosten für ambulante und stationäre Untersuchungen versichert, sodass Sie sich über Tierarztrechnungen für Ihr Pferd im besten Fall keine Sorgen mehr zu machen brauchen. Allerdings ist diese Art der Vollversicherung mit Beiträgen anbieterabhängig von über 150 Euro monatlich verhältnismäßig teuer und macht deshalb in der Regel auch nur bei sehr teuren und wertvollen Tieren richtig Sinn.

Kontaktieren Sie uns bitte, wenn Sie weitere Informationen zu einem dieser Themen wünschen!

Stand: 2022-07-P

Dieses Druckstück mit Leistungsvergleich dient nur der vorläufigen Information und ist eine unverbindliche Übersicht und Orientierungshilfe. Weder die VEMA eG noch der genannte Versicherungsmakler übernimmt eine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der berücksichtigten Tarif-, Beitrags- und Leistungsdaten und allgemeinen Hinweise. Ihre Interessen – unsere Bitte: Geben Sie uns immer umgehend Nachricht, wenn sich etwas ändert, zum Beispiel Beginn/Ende der Berufsausbildung, Schule oder Studium, Bundeswehr, Hauskauf/-bau, Arbeitsplatzwechsel, Karrieresprung im Beruf, Beginn von Pflegebedürftigkeit, Aufnahme von Verwandten in den Haushalt, Selbstständigkeit, Geburt, Heirat, Partnerschaft, Todesfall, Scheidung, längere Erkrankung, Unfall, Auslandsaufenthalt, Änderungen bei der Kfz-Nutzung, Prüfen der Kaskodeckung. Alle diese Veränderungen können – müssen aber nicht – zu Veränderungen beim Versicherungsschutz führen. Dazu informieren können wir Sie aber nur, wenn Sie uns dies (möglichst schon im Vorfeld) mitteilen. Bildquellen in Reihenfolge: niserin, Clipdealer, # A:38961503 – scyther5, Clipdealer, # A:65483791 – dragonika, Clipdealer, # A:42187606